

Es regnet in dem Mond daher einige meinen / daß auch Leute in dem Mond und Jupiter wohnen können.

wir gehen. Dieser Meinung ist auch gewesen der Hochberühmte Mathematicus Keplerus wie solches aus seiner Astronomia part. opt. p. 248. zuerschen / da er in diese Wort heraus bricht. Non invitus cum Plutarcho in hanc sententiam concedo, cujus mihi jam pridem & Mästlinus, præceptor meus, Autor fuit, dicoque Lunam tale esse corpus, quale hæc nostra terra est, ex aqua & continentibus, unum efficiens globum. Ja eben derselbe Keplerus schreibet in Nunc. Syder. Galil. p. 32. daß der Weltgepriesene Mästlinus Anno 1605. am Palmen Sonntag Abends / Augenscheinlich gesehen / daß es in dem Mond geregnet habe / daher ihm nicht unmöglich vorkommet / daß so wohl in dem Mond als auch in dem Jupiter Leute wohnen können eben wie auff Erden / und man würde auch unterschiedene Insulen und Landschafften entdecken können / wann nur erst die Kunst in Schwang gebracht wäre solche Schiffe zu bauen / die durch die Luft segeln könnten / von welcher Kunst anderweit mehr kan gehandelt werden / Jezo ist es genug daß Hochverständige Astronomi, so viel durch ihr unverdrossenes Nachtwachen / vermittelst der Fernglässer / observiret haben / und daß es nicht unge-reumt sey / wenn man saget / daß auch in dem Jupiter Flüsse und Seen anzutreffen / gleich wie in demselben Berge / Hügel / und Thäler stehen / wie solches auch der Weltberühmte Mathematicus Athanasius Kircherus in seinem Itinere Ecstatico p. m. 283. anzeiget / da er sich folgender Worte bedienet : Aqueum hujus globi (Jovis videlicet) elementum tam erat limpidum, ut nullam ei Crystalli diaphaneitatem comparari posse censeam, solidiores ejus continentis partes tam immodica luce fulgebant, ut montes & valles non nisi ex argento electo ac splendido constitutas putasses.

§. XIII. Nun wird es uns leicht fallen was die Zone oder fasciæ subobscuræ, das ist Gürtel oder Binden / die etwas dunkel fallen / unter denen lichtern Theilen des Jupiters / anzeigen / davon wir oben im 1. Capittel §. V. gedacht haben. Nämlich dieselbe sind nichts anders als etliche neben einander gestellte Flecken / welche wegen der ungleichen raren und durchscheinbaren Theilen des Jupiters gleich als Binden äußerlich

VOR